

Widerlich von gotis gnaden Pfaltzgrawe by Eme herzog in Bayern des heiligen romischen Ruchs Erzerzhelshen und hinfürste Belehme und tunkunt offenbare mit diese  
breiff Als speime erstanden im Justhen Symon Kesseler von Landau elegen ems und Schultheis hauptman und areym Kesseler han wege gem Altzey zum tag ge  
horig antwortn ander teils entstanden der sie für umse hoff gerucht und Eete zu recht willkürlich verfangen sint daran han von vormalis und hnt aber recht tag  
gefarzt die beide teil gesunzt und Symon sine zusspruch durch im angedingtn furleg thun lassen hat in die wose wie etliche des hantwercks als er em tag zu Spire  
off gien der aryster hab suchen wollt und wider in Spire vßgangen sie sine zu Duerthenhem, nydder genorffn haln als sie meynen mit recht und vuerfolgt  
des rechtin getreugt sich müssen verbandt glosen und sweren das hantwerck nyem zutriben in irem zueß und die land zu einem Begert die areym zu vnder  
weisen die verethendunge als zuthun sine das hantwerck triben und sich neren und in land zu lassen ob die gutlich mit gesthe es soll zu recht erkant werden  
Da gegen die Kessler in antwort sine genant han durch iren angedingte reden sie sint wo haligen Ruch künigen und kysen loblich begnadet und gesenzt das  
sie und sine genant und recht und offer sine selbs in besetzen han und die unfertign vnder irem hantwerck die in ire tag gehören zu straffen vmb vrosshondel  
solichs sie herbracht hetten solang vma verdienen mocht die auch em Israhel glosen und sweren must zuhalten als auch Symon getan Aber er hett die  
zu mer malen vberfaren sine wie auch zumal malen gnade gestheen und sich damoch nicht gelasset sonder er hett den hien Kessel zugesagt zumarthe zu  
Duerthenhem und danmb die hinder sich genommen und sine weder milde nach ali geben und verkauft in sinen muze Er hett auch kupffer empfangen eyne gem  
wissendunge zuthaffen das auch gehalten und mit geantwort Dartzu so wie er zu Alenderndenberg zu gefengnisse kommen vmb sin vndate und sich krankheit ange  
nommen geducht und beruht worden und het dem pferr zehen gulden geschafft und das war em betungnisse gestelt biß er vß dem Thoru vff Burgstschafft ge  
lassen wie in der nacht hett er sich abtristolen vber die muße hinuß gefallen und sinem wort der sine alle gut getan hett em mantel entragen und die Burg  
in not und künne verlassen vber sin tralte und glubde er in getan hat Die Artikel angesehen das mit em ganz hantwerck durch sine gesmechet vnuere habn  
sie sine vß ir gesellschafft gefarzt und mit recht zu Duerthenhem bekomet und sine wollen mit recht zussprechen das hett sine zu sine geducht und wie in eyne  
verebundnisse gangen und vmb die vngestrichen leigtn sie künstschafft by auch die breiff sage vber ir funder und gedreubtn wos er gelopt und gesworn hat solt  
er halten und sie sine vmb den zusspruch mit pflichtig werden Da gegen Symon inrede gehalt und vnder andm vermesse hat by zubringen als zu recht gung wie  
das er zur verbindung genotdremt und das der kupffers Vierzug pfunt gemest und auch geantwort und bezalt wie und fordert darumb zug und tag die sine  
auch extelt sint und aber die Kessler sine das mit gestendig waren und meynen er mocht solichs nyem bybringen und ob der kupff yar oder emsteils forther dieser  
recht fertigunge bezalt wie doch mit dste nyem die vntate von sine gestheen Dem nach Symon zu tagen von sine sine bybringen gefarzt han künstschafft beacht  
hat die verlesen und des wider teils der Kessler inrede verhort sint wie dann byderteil furbringen in tag antwort vnder nach rede byderteil furbringen und recht  
setzen künstschafft und allem furbringunge geln hat haben umse hoffender und Eete verhort und sprachen eyndwylig zu recht Das Symon Kessler mit bybracht  
als er sint in diesem rechtin vmesen hat und das Symon gen den Kesslern pflichtig sy zu halten des er sich verethendung glost und gesworn hat und diese vnt  
areym von helm jar Eut der sinne hant von vntbozen vntel von zennungen Indirig von zennungen Dierher von hem schenckem hennrich von a rathem  
und Dierher von Amstath. Vntel duff bruffe versegelt mit vntin anhangend Derete Datum Heidelberg vff Samstag nach dem sonntag T vntat Anno dm  
Mllmo quadringentesimo septuagesimo secundo

Widol & Jungs  
Hofplatz 5.  
Ludwigstr. 40  
1472.

F

1000 10

10. 8.

3042

STA  
Speyer

1472 Mai 30.

K. KREISARCHIV DER PFALZ IN SPEIER  
Kurpfalz **A I** No. **95**

165